

MAI 2025

Schriftstellen für jeden Tag

1 Ps 26
Do Erprobe mich, Herr, und durchforsche mich, prüfe mich auf Herz und Nieren! Denn mir steht deine Liebe vor Augen, ich gehe meinen Weg in Treue zu dir.

2 Mi 7,7-8
Fr Ich warte voll Vertrauen auf Gott, meinen Retter. Zwar sitze ich in der Finsternis, aber der Herr ist mein Licht.

3 Jes 52,13–53,12
Sa Der Plan des Herrn wird durch seinen Knecht gelingen. Nachdem er so vieles ertrug, erblickt er das Licht und wird gesättigt.

4 Apg 5,27-42
So Die ersten Apostel freuten sich, daß sie gewürdigt worden waren, in Jesu Namen Schmach zu erleiden. Und Tag für Tag lehrten sie unermüdlich im Tempel und in den Häusern und verkündeten das Evangelium von Jesus, dem Christus.

5 Ps 84
Mo Glückliche Menschen, die Kraft finden in dir, Herr. Ziehen sie durch das trostlose Tal, wird es für sie zum Quellgrund.

6 Joh 7,37-44
Di Jesus rief: Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt.

7 Sir 7,32-36
Mi Streck deine Hand dem Armen entgegen. Schenk jedem Lebenden deine Gaben. Entziehe dich nicht den Trauernden, sondern teile ihre Traurigkeit!

8 Mk 6,30-34
Do Jesus sah die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

9 2 Kor 7,1-7
Fr Von außen Widerspruch, im Innern Furcht; aber Gott, der die Niedergeschlagenen aufrichtet, hat uns aufrichtet.

10 Jes 65,17-18
Sa So spricht der Herr: Schon erschaffe ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ihr sollt euch ohne Ende freuen und jubeln, denn ich mache aus meinem Volke Jubel.

11 Joh 10,22-30
So Jesus sagte: Meine Schafe hören auf meine Stimme. Ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand kann sie meiner Hand entreissen.

12 Sir 2,1-11
Mo Wenn du dem Herrn dienen willst, dann mach dich auf Prüfung gefaßt! Sei tapfer und stark, zur Zeit der Heimsuchung überstürze nichts! Hänge am Herrn und weiche nicht ab.

13 Ps 42
Di Meine Seele, warum bist du betrübt und bist so unruhig in mir? Hoffe auf Gott, ich werde ihm noch danken, meinen Gott und Retter.

14 2 Tim 2,22-26
Mi Ein Diener des Herrn soll nicht streiten, sondern zu allen freundlich sein, ein geschickter und geduldiger Lehrer.

15 Ijob 19,23-27
Do Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.

16 Röm 12,14-18.21
Fr Vergeltet niemand Böses mit Bösem! Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht! Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden!

17 Mk 4,26-32
Sa Jesus sagte: Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird grösser als alle anderen Gewächse.

18 Offb 21,1-7
So Gott wird bei den Menschen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird jede Träne abwischen von ihren Augen.

19 Ps 145
Mo Alle Augen warten auf dich, o Gott. Du öffnest deine Hand und sättigst alles, was lebt.

20 Jes 40,1-5
Di Bahnt für unseren Gott einen Weg! Was krumm ist, soll gerade werden, und was hügelig ist, werde eben. Dann offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn, alle Sterblichen werden sie sehen.

21 Mt 25,31-40
Mi Jesus sagte: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

22 1 Petr 1,22-25
Do Ihr seid neu geboren worden, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen: aus Gottes Wort, das lebt und das bleibt.

Die folgenden kurzen Schriftstellen werden beim Mittagsgebet in Taizé gelesen:

23 Röm 6,12-14
Fr Stellt euch Gott zur Verfügung, und die Sünde wird nicht über euch herrschen: Ihr steht nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.

24 Joh 15,9-13
Sa Jesus sagte: Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

25 Joh 14,19-23
So Jesus sagte: Wer mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.

26 Phil 4,4-7
Mo Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

27 Hebr 12,18-24
Di Ihr seid nicht zu einem sichtbaren, lodernnden Feuer hingetreten. Ihr seid vielmehr zur Stadt des lebendigen Gottes hingetreten, zum Mittler eines neuen Bundes, Jesus.

28 2 Petr 1,1-8
Mi Von Gott wurden uns grosse Verheissungen geschenkt, damit wir an der göttlichen Natur Anteil erhalten.

29 Mk 16,15-20
Do Jesus sandte die Jünger aus und sagte: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.

30 Joh 17,20-26
Fr Bevor Jesus aus dieser Welt zum Vater zurückkehrte betete er für seine Jünger: Ich bitte nicht nur für meine Jünger, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben werden, damit alle eins seien.

31 Hab 3,18-19
Sa Ich will jubeln über den Herrn, und mich freuen über Gott meinen Retter.